

# Verordnungsblatt

## des Landesschulrates für Tirol

bm:bwk-GZ 618/0126-III/5/2005

### 1. Ausschreibung einer Planstelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin an der HTL Trenkwaldersstraße

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Erlass vom 4. November 2005, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 10. Jänner 2006, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereiche des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

### Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Bau und Kunst 6020 Innsbruck, Trenkwaldersstraße 2

die Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin der Verwendungsgruppe L1 für den Bereich der Abteilung für Bautechnik (Ausbildungsschwerpunkt Tiefbau) mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Ausschreibung richtet sich bevorzugt an Personen, die die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen aufweisen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) eine zentrale Bedeutung haben. Die Gesuche sind bis längstens **28. Februar 2006** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin

über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden. Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter [www.lsr-t.gv.at](http://www.lsr-t.gv.at), **Service/Ausschreibungen**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

LSR-GZ 110.15/19-06

### 2. Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit welcher die Termine für die Ablegung einer Aufnahme- oder Eignungsprüfung für bestimmte Schularten für das Schuljahr 2006/2007 festgelegt werden

Gemäß § 6 Absatz 1 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der Fassung BGBl. Nr. 56/2003, werden die Termine für die Ablegung einer Aufnahme- oder Eignungsprüfung für die nachstehenden Schulen wie folgt festgesetzt:

Jahrgang 2006 · Stück I  
Innsbruck, 15. Jänner 2006

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof  
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342  
<http://www.lsr-t.gv.at>

#### In dieser Ausgabe lesen Sie:

#### Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

1. Ausschreibung: Abteilungsvorstand/Abteilungsvorständin an der HTL Trenkwaldersstraße
2. Verordnung: Termine für die Ablegung einer Aufnahme- oder Eignungsprüfung
3. Verordnung: Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen
4. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Ausstellung „Grenze-Brenner-Pass“
5. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Job-Night
6. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Projekt „FIT – Frauen in die Technik“
7. Europathemen für Schulen
8. Eurooptimus 2006
9. Freinet-Ostertreffen in Seekirchen
10. Publikation Youth Meeting

#### Mitteilungen des Medienzentrums 01/2006

Neu im Verleih

Österreichische Schulschrift für den PC

#### Personalnachrichten 01/2006

#### Termine und Fristen



**AUFNAHMSPRÜFUNGEN:**

1. ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN:  
**Sommertermin: 04. Juli und 05. Juli 2006**  
**Herbsttermin: 11. September und 12. September 2006**
2. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN UND BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK (ausgenommen das Kolleg für Sozialpädagogik):  
**Sommertermin: 04. Juli und 05. Juli 2006**  
**Herbsttermin: 11. September und 12. September 2006**

**EIGNUNGSPRÜFUNGEN:**

1. ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN.  
 Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in den sportlichen Zweig des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Reithmannstraße Innsbruck:  
**Termin: 09. März 2006**
- Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die bildnerische Schwerpunktform am Katholischen Oberstufenrealgymnasium Innsbruck:  
**Termin: 31. März 2006**
- Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstufenrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung für Studierende der Musik am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Innsbruck (Durchführung am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck):  
**Termin: 29. Mai bis 02. Juni 2006**
- Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die bildnerische Schwerpunktform des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz beziehungsweise in den sportlichen Zweig des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz:  
**Termin: 20. April 2006**
2. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN:  
 Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Trenkwaldstraße, Innsbruck (Graphik) und Private Schule für gewerbliche Holzbildhauerei, Elbigenalp:  
**Sommertermin: 10. März und 21. Juni 2006 (PFS Elbigenalp)**

11. März und 03. Juli 2006 (HT BLVA Trenkwaldstraße)  
**Herbsttermin: 12. September 2006**
3. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK.  
**Sommertermin: 21. März bis 23. März 2006**  
**Herbsttermin: 11. September bis 13. September 2006**
4. KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK:  
**Termin 1: 13. Juni und 14. Juni 2006**  
**Termin 2: 03. Juli und 04. Juli 2006**

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:  
**Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer**

LSR-GZ: 106.58/10-06

**3.**  
**Verordnung des Landes-  
 schulrates für Tirol vom 22.  
 Dezember 2005, mit der für  
 die Tiroler Fachberufsschulen  
 zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden**

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das BGBl Nr. 132/1998, insbesondere dessen §§ 6 und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl Nr. 430/1976 i.d.F. BGBl II Nr. 313/204, über die Lehrpläne für Berufsschulen wird verordnet:

**§ 1**

Im Bereich der Berufsschulen werden die Lehrplanbestimmungen im Rahmen der integrativen Berufsausbildung nach § 8b Abs. 1 des Berufsausbildungsgesetzes BGBl Nr. 142/1969 i.d.F. BGBl I Nr. 79/2003 unter Anwendung des § 3a der Verordnung über die Lehrpläne der Berufsschulen BGBl Nr. 430/1976 in der Fassung BGBl II Nr. 313/2004 für

Bäcker (IBA)	A/6/1
Blumenbinder und -händler (Florist) (IBA)	A/5/1
Konditor (Zuckerbäcker) (IBA)	A/6/5
Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter) (IBA)	A/5/2
Maurer, Schalungsbauer (IBA)	A/1/1
Metalltechnik-Stahlbautechnik (IBA)	A/17/1/6

neu erlassen.

Die Anlagen A/6/1 und A/6/5 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 497/96,  
 die Anlagen A/5/1 und A/6/5 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 352/98,  
 die Anlage A/1/1 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 582/95  
 die Anlage A/17/1/6 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 461/03  
 treten für alle Schulstufen mit 1. September 2005 in Kraft.

**§ 2**

Im Bereich der Berufsschulen werden Lehrpläne für die Lehrberufe

Koch	A/6/4
Restaurantfachmann/-frau	A/6/3

neu erlassen.

Die Anlagen A/6/4 und A/6/3 auf der Grundlage der Verordnung BGBl. II Nr. 352/98 treten für die 1. und 2. Schulstufe mit 1. September 2005 und für die 3. Schulstufe mit 1. September 2006 in Kraft.

Die bisher gültige VO des LSR für Tirol tritt hinsichtlich der 1. und 2. Schulstufe mit 31. August 2005 und der 3. Schulstufe mit 31. August 2006 außer Kraft.

**§ 3**

Im Bereich der Berufsschulen werden die Lehrplanbestimmungen für die Schulver-  
 suche in den Lehrberufen

Drucktechnik	bm:bwk GZ 17.021/1-II/1/05
Gastronomiefachmann/-frau	
	bm:bwk GZ 17.021/21-II/1/05
Friseur/in und Perückenmacher/in	
(Stylist/in)	bm:bwk GZ 17.021/15-II/1a/05

neu erlassen und treten für die Lehrberufe „Gastronomiefachmann/-frau“ und „Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)“ für alle Schulstufen mit 1. September 2005 in Kraft und für den Lehrberuf „Drucktechnik“ hinsichtlich der 1. Schulstufe mit 1. September 2005, der 2. Schulstufe mit 1. September 2006 und der 3. Schulstufe mit 1. September 2007 in Kraft.

Die bisher gültige VO des LSR für Tirol bzgl. des Lehrberufes Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in) tritt hinsichtlich aller Schulstufen mit 31. August 2005 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident:  
**Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer**

LSR-GZ: 101.01/4-06

#### 4. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die Ausstellung „Grenze- Brenner-Pass“ zur schulbe- zogenen Veranstaltung er- klärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-  
setzes BGBl. Nr. 472/1986 in der der-  
zeit geltenden Fassung wird die folgende  
Veranstaltung für die teilnehmenden Ti-  
roler Schülerinnen und Schüler sowie die  
Betreuungspersonen zur schulbezoge-  
nen Veranstaltung erklärt:

**Ausstellung „Grenze-Brenner-Pass“  
vom 7. Dezember 2005 bis 31. Jänner  
2006 im Archiv für Baukunst der  
Universität Innsbruck, Innsbruck,  
Lois-Welzenbacher-Platz 1 (Adambräu)**

Der Amtsführende Präsident:  
**Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer**

LSR-GZ: 101.01/3-06

#### 5. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die „Job-Night im DEZ“ zur schulbezogenen Veranstal- tung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-  
setzes BGBl. Nr. 472/1986 in der der-  
zeit geltenden Fassung wird die folgende  
Veranstaltung für die teilnehmenden Ti-  
roler Schülerinnen und Schüler sowie die  
Betreuungspersonen zur schulbezoge-  
nen Veranstaltung erklärt:

**„Job-Night im DEZ“  
am 27. Jänner 2006,  
Innsbruck, Einkaufszentrum DEZ**

Der Amtsführende Präsident:  
**Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer**

LSR-GZ: 131.07/206-06

#### 6. Verordnung des Landesschul- rates für Tirol, mit der das Projekt „FIT – Frauen in die Technik“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-  
setzes BGBl. Nr. 472/1986 in der der-  
zeit geltenden Fassung wird die folgende  
Veranstaltung für die teilnehmenden Ti-  
roler Schülerinnen sowie die Betreu-  
ungspersonen zur schulbezogenen Ver-  
anstaltung erklärt:

**Projekt „FIT – Frauen in die Technik“  
Informations- und Schnuppertage für  
Schülerinnen der 11. bis 13. Schulstufe  
an der Leopold-Franzens-Universität  
Innsbruck  
vom 07. bis 08. Feber 2006**

Der Amtsführende Präsident:  
**Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer**

Zu bm:bwk-GZ:27.778/0091-V/13/2005  
**7.**

#### Europathemen für Schulen

Das Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur informiert über  
Initiativen, die in Österreich im Zuge der  
Diskussion über die Zukunft Europas ge-  
startet wurden und auch für Schulen  
von Bedeutung sind.

#### Offene Türen für Schulklassen an der Ver- tretung der Europäischen Kommission

Die Vertretung der Europäischen Kom-  
mission in Österreich lädt Schüler/innen  
und ihre Lehrer/innen ein, sie zu besu-  
chen. Angeboten wird eine Führung durch  
die Räumlichkeiten der Vertretung, insbe-  
sondere die Bereiche Dokumentation und  
Bibliothek. Weiters soll es je nach Alters-  
gruppe einen Vortrag über die Aufgaben  
der Vertretung und/oder zu allgemeinen  
Europathemen mit anschließender Dis-  
kussion geben. Das Informationsangebot  
soll in Zusammenarbeit mit den  
Lehrer/innen auf die jeweilige Altersgrup-  
pe abgestimmt werden.

Angesprochen sind alle Schulen, insbe-  
sondere jedoch Schulen aus den Bun-  
desländern (z.B. im Zuge von Wienwo-  
chen etc.).

Termine: nach Vereinbarung. Pro Termin  
ist Platz für eine, maximal zwei Klassen,  
Kapazität ca. ein Termin pro Monat.  
Ansprechpartner: Dr. Jürgen Frieberger,  
E-Mail: Juergen.Frieberger@cec.eu.int,  
Tel. (01)51618-334, Kärntner Ring 5-7,  
1010 Wien

#### Europe for a change II - die Werte Jugendlicher im erweiterten Europa

Europe for a change II ist eine Jugend-

kampagne der European Youth Card As-  
sociation im Rahmen des PRINCE-Pro-  
gramms der Europäischen Kommission.  
Im Zuge dieser Aktion haben sich 27 Ju-  
gendliche zwischen 16 und 26 aus 19  
Ländern getroffen und ihre Meinung zur  
EU-Erweiterung abgegeben. Diese Ju-  
gendlichen haben auch ihre "Wertepyra-  
mide" für die Europäische Union defi-  
niert. Diese findet sich online auf  
www.change-europe.org. Dort können Ju-  
gendliche bis 10. April 2006 mitstim-  
men und auch Preise gewinnen. Auch ein-  
e Diskussion mit den Teilnehmer/innen  
an der Veranstaltung ist über Weblogs  
möglich.

Die Ergebnisse des Treffens wurden auf  
Video/DVD zusammengefasst. Diese  
können (solange der Vorrat reicht) für  
Europa-Veranstaltungen an Schulen an-  
gefordert werden. Kontakt und nähere  
Information: Monika Pink,  
E-Mail m.pink@euro26.at,  
Tel: 0662/849291/53

#### Fragebogen "Ihre Meinung zu Europa"

Die Wirtschaftskammer Österreichs  
möchte in einer großen Untersuchung  
die Motive der Bürger/innen und ihre Er-  
wartungen an die EU untersuchen. Aus-  
schlaggebend dafür waren die Ergebnis-  
se der Verfassungsreferenden in  
Frankreich und den Niederlanden sowie  
die Skepsis der Bürger/innen gegenüber  
der Europäischen Union.

Zu diesem Zweck wurde von der Wirt-  
schaftskammer gemeinsam mit dem In-  
dustriewissenschaftlichen Institut (IWI)  
ein Fragebogen entwickelt. Dieser kann  
online ausgefüllt werden:

<http://portal.wko.at?216209> .

Der ausgefüllte Fragebogen kann auch  
an 05 90 900-224 gefaxt werden.

Rückfragen:  
unter E-Mail [andrea.perina@wko.at](mailto:andrea.perina@wko.at)

Zu bm:bwk-GZ:27.778/0084-V/13/2005  
**8.**

#### EUROPTIMUS 2006 - Übernahme der Preisgelder

Der Europäische Erzieherbund (Sektion  
Österreich) hat das Ziel, im Sinne einer  
positiven Europaerziehung die Vermittlung  
der europäischen Idee an den Schulen  
und das gegenseitige Verständnis und  
das Zusammenleben der Jugend in Euro-  
pa zu fördern. In Zusammenarbeit mit  
dem Bundesministerium für Bildung, Wis-  
senschaft und Kultur und der Vertretung  
der Europäischen Kommission in Öster-

reich wurde zu diesem Zweck ein eigener Preis, der EUROPTIMUS, entwickelt. Dieser EUROPTIMUS wird an Schulen verliehen, die durch aktuelle spezifische Initiativen für das Schulleben, durch Projekte oder Veranstaltungen nachhaltig zu diesem Ziel der Vermittlung der europäischen Idee beitragen.

Im Hinblick auf die in letzter Zeit gehäuft feststellbaren Zweifel an der Bedeutung eines geeinten Europas und die wachsende Kritik an Vorhaben der Europäischen Union sind besonders Einreichungen gefragt, die zum politischen Verständnis, zur Bewusstseinsbildung und zur Öffnung junger Menschen für die Europaidee beitragen.

Neben Konzepten für die gesamte Schule wie speziellen Schwerpunkten, Schulprofilen oder Schulprogrammen (nicht bloß Bezeichnungen wie Europaschule) können auch einzelne Projekte oder Initiativen eingereicht werden, die der Zielsetzung entsprechen. Vorzulegen ist dabei ein Bericht, eine Dokumentation oder ein Print- oder Medienprodukt, das über das durchgeführte Vorhaben informiert. Kriterien für die Bewertung sind die Originalität, die didaktische Qualität, die erzielten Wirkungen und die Nachhaltigkeit der Initiative. **Einreichungen sind bis 14. April 2006 an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Minoritenplatz 5, 1014 Wien z. H. Frau Mag. Ziegelwagner zu richten (E-Mail: [sonja.ziegelwagner@bmbwk.gv.at](mailto:sonja.ziegelwagner@bmbwk.gv.at), Fax: 01/53120/ 81-2350).**

Die Ermittlung der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury. Der Preis ist mit EURO 1.000,-- dotiert.

Zu bm:bwk-GZ: 15.550/0014-1/4/2005

## 9. Freinet-Ostertreffen in Seekirchen (Salzburg) vom 7. bis 11. April 2006

Veranstalter des diesjährigen Freinet-Ostertreffens ist der „Verein zur Förderung der Freinet-Pädagogik“ Salzburg, dieses Jahr steht das Ostertreffen unter dem Motto „Der Geist der Kinder ist nicht eine Scheune, die man füllt, sondern ein Feuer, das man nährt.“ (Célestin Freinet). In diesem Sinne treffen sich traditionellerweise am Beginn der Osterferien Interessierte zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und gemeinsamer Arbeit. Im ereignisreichen und sinnlichen Tun soll wieder neue Kraft geschöpft werden für die tägliche Praxis in der Schulklasse. Die Ideen Freinets werden diskutiert und erlebt. In Langzeitateliers werden folgende Themen bearbeitet: Demokratie in Klasse und Schule; Mathematik anders; Kinder lehren Kinder; Musik und Bewegung; Freies Kunstatelier. In Kurzzeitateliers werden in einem vielfältigen Austausch aktuelle Themen aus der Praxis bearbeitet.

Wann: Freitag, 7. April 2006, 18.00 Uhr bis Dienstag, 11. April 2006, 12.00 Uhr  
Wo: Seekirchen am Wallersee (Bundesland Salzburg)

Kosten: € 48,-- pro Person/Tag im Doppelzimmer mit Vollpension (keine Einzelzimmer!)  
Kursgebühr: Erst nach Eingang der Kursgebühr von € 35,-- ist man angemeldet!  
Überweisung auf das Konto des „Vereins zur Förderung der Freinet Pädagogik“, Salzburger Sparkasse, BLZ 20404, Kto.-Nr.: 2100313908  
Frühbucherbonus: Bei Einzahlung bis 31.1.2006 Seminarbeitrag von € 25,--.  
Anmeldung: bis 28. Feber 2006 bei Thomas Körner unter [atelier.freinet@salzburg.co.at](mailto:atelier.freinet@salzburg.co.at) oder Bruckermühle 10, 5201 Seekirchen

Nähere Informationen unter [www.pi.salzburg.at](http://www.pi.salzburg.at) oder direkt beim Organisationsteam unter [atelier.freinet@salzburg.co.at](mailto:atelier.freinet@salzburg.co.at)

## 10. Publikation „International Youth Meetings“

Die Publikation „International Youth Meetings“ – eine Idee und ihre Verwirklichung in der Schule – wurde am 19. Dezember 2005 im Landesschulrat für Tirol präsentiert und allen Tiroler Schulen sowie den am Projekt beteiligten Schulen in 20 verschiedenen Ländern zugesandt. Von 1994 bis 2003 wurden fünf Internationale Kinder- und Jugendtreffen in Tirol veranstaltet. Im Rahmen dieser Begegnungen haben rund 500 SchülerInnen aus vier Kontinenten bei genau so vielen Gleichaltrigen in Tiroler Familien und Schulen Gastfreundschaft erlebt. In der Publikation hat der Landesschulrat für Tirol das Konzept der Treffen dokumentiert, und die verschiedenen Aspekte dieses mehr als zehnjährigen Engagements werden von Tiroler und ausländischen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und JugendleiterInnen dargestellt.

Anlässlich der Publikationspräsentation wurde auch **eine Benefizausstellung eröffnet**. Ein Drittel der Einnahmen aus dem Verkauf der Werke wird jenen Jugendlichen aus Tirol, die Ende Feber 2006 zum I. International Youth Meeting "I Have a Dream" nach Italien (Brindisi) fahren und dort sieben Tiroler Schulen vertreten werden, zur Verfügung gestellt. Mehrere Künstlerinnen und Künstler (Anton Sandbichler, Maria Anna Heiss, Walter Mlinar, Karin Bruckner, Zvonko Dimitrijević, Evelyn Lindig, Nataša Maroševac) und SchülerInnen aus Tirol und aus Sarajevo unterstützen die Tiroler SchülerInnenengruppe mit ihren Kunstwerken. **Die Ausstellung ist im 4. Stock des Landesschulrates für Tirol („Schaugänge am Inn“, Innrain 1, 6020 Innsbruck) bis zum Donnerstag, dem 9. Feber 2006, während der Dienstzeiten zu sehen.**

# Personalnachrichten 01/2006

## Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich:

Dir. i. R. Mag. Paul GANZENHUBER, ehem. Internatsschule für Schisportler

## Übertritte in den Ruhestand: Bundeslehrerinnen und -lehrer: mit 31. Dezember 2005

Prof. OStR. Mag. Irmtraud GROBNER, HBLA Innsbruck, Technikerstraße

## Todesfälle:

### Bundeslehrerinnen und -lehrer:

am 10.12.2005: Prof. OStR. Mag. Martin NEUDECKER, HBLA Innsbruck, Weinhartstraße

## Mitteilungen des Medienzentrums

### 4640221 *The cat and the seasons* (DVD)

Der Kurzfilm "The Cat And The Seasons" beobachtet eine Katze im häuslichen Garten im Lauf der vier Jahreszeiten. Diese DVD ist die erste in einer Reihe von "Short Stories", von Kurzfilmen mit Erzähltexten für den Englischunterricht. Englischsprachig mit zuschaltbarem englischen Untertitel.



### 4640252 *Krebs - Karl Heinrich Bauer* (DVD)

Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Selbst als viele Krankheiten auf Mikroorganismen zurückgeführt werden konnten, war das Problem der Krebsentstehung noch nicht gelöst. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie Bauer das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.

### 4240764 *Der Erlkönig* (VHS)

Englisch und deutsch (je 8 min.) "Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? / Es ist der Vater mit seinem Kind; ...". J. W. Goethes wohl bekannteste Ballade von 1782 - die eigentlich den "Erlkönig" meint, eine dänische Sagen-gestalt, zurückzuführen auf eine missverständliche Übersetzung durch J.G. Herder - macht diese Figur bis heute populär. Der Trickfilmer Hannes Rall hat den lyrischen Text optisch interpretiert: Ausdrucksstarke Tuschezeichnungen auf Papier, digital bearbeitet, mit kräftigen Umrisslinien und harten Schwarz-Weiß-Kontrasten visualisieren die Handlung und deren

fantastische Elemente. Blaue, rote und etwas gelbe Farbe akzentuiert den dramatischen Inhalt. Den Text der deutschen Fassung spricht Hans Paetsch, den der englischen Ron Williams.

### 4640258 *Miteinander reden* (DVD)

Voraussetzung für das Gelingen eines Gesprächs: Das eigene Verhalten, die Ausdrucksweise und die Mimik müssen der Situation angepasst und dem Gesprächspartner angemessen sein. In diesem Film geht es um Gesprächssituationen, bei denen immer etwas schief läuft, was allerdings nur der Jüngste bemerkt, der im Film zugleich als Kommentator auftritt. In sechs Szenen werden Gespräche präsentiert, die ein gemeinsames Merkmal haben: die Dialogpartner sind meist nicht bereit, sich dem Sprecher zuzuwenden, sei es wegen akustischer Störungen oder aus Mangel an Interesse oder aus Schüchternheit.

### 4640255 *Fotosynthese* (DVD)

Ausgehend vom süßen Geschmack der Weintrauben und dem Stärkegehalt der Kartoffel beschäftigt sich die Sendung mit der Frage, wie der Zucker in die Früchte und die Stärke in die Knollen kommt. Der Beitrag gliedert sich in drei Sequenzen: Pflanzen brauchen Wasser, Das Laubblatt, Die Fotosynthese.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden. Alle Pflichtschul-LehrerInnen sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse [www.medienkatalog.tsn.at](http://www.medienkatalog.tsn.at) das gesamte Angebot studieren und sich registrieren.

### Österreichische Schulschrift für den PC

Die "Österreichische Schulschrift für den PC" - ein tolles Schriftpaket für Lehrer und Schüler mit komfortabler Software steht jetzt zur Verfügung. Gemeinsam mit den anderen Medienzentren wurde die Programmierung der aktuellen Schulschrift in Auftrag gegeben. In dieser Vollversion mit Schriften, Makros, Zusatzsymboleisten und Konverter werden durch die Makros auch An- und Abstriche korrekt dargestellt. Warum eine neue Schulschrift - ich habe doch auf meinem PC schon eine Schriftart, die wie Schulschrift aussieht?

Um z.B. beim Wort «Haus» den weiterführenden Verbindungsstrich beim «s» zu entfernen, bedarf es nach Einstellung der Schriftart komplizierter Makros. Mit diesem neuen Programm erhalten Sie die volle Funktionalität, die notwendig ist, um ein auch kalligrafisch einwandfreies Schriftbild zu erhalten.

Diese Software steht ausschließlich Tiroler Pflichtschullehrern zur Verfügung. Für die Installations-CD werden € 3.50 (CD und Versand) in Rechnung gestellt. **Zu bestellen im Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum, Tel. 0512/508-4292, [medienzentrum@tirol.gv.at](mailto:medienzentrum@tirol.gv.at) oder online bei [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum) unter „Produkte“.**

**Termine und Fristen:**

Internationaler Wettbewerb 2006 „Sicherheit für alle“:

Anforderungsfrist für die Teilnahmeunterlagen

20. Jänner 2006

Einsendeschluss für die Einreichung

31. Jänner 2006

Bewerbungen um die Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin  
an der HTL Trenkwaldersstraße

28. Feber 2006

Anmeldeschluss für Freinet-Ostertreffen

28. Feber 2006

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

**Erscheinungsort Innsbruck**

**Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M**